

# **Ergänzungen zum Antrag der Peißenberger Bürgervereinigung zur Durchführung einer Gesundheitswoche**

Mit der Durchführung der beantragten Gesundheitswoche werden primär folgende **Ziele** verfolgt:

- Es wird ein Thema in den Mittelpunkt gerückt, das für alle Bevölkerungsteile von großer Bedeutung ist.
- Die Gesundheitswoche soll als so genannte Mitmachaktion organisiert und durchgeführt werden, es können sich alle Peißenberger Personen und Institutionen, Vereine und Verbände sowie Gewerbetreibende beteiligen, die Bezug zum Thema haben.
- Durch die Beteiligung der verschiedensten Gruppen und Personen wird das Gemeinschaftsgefühl in der Gemeinde nachhaltig gefördert, es entstehen neue Kontakte und neue Formen der Zusammenarbeit können angebahnt werden.
- Durch die Einbeziehung des Gewerbeverbandes wird der Stellenwert des einheimischen Gewerbes betont und es wird ihm ein Forum zur Selbstdarstellung und Werbung geboten. Die Gesundheitswoche leistet so auch einen Beitrag zur Stärkung der Peißenberger Wirtschaft.
- Durch entsprechende Werbung und laufende Berichterstattung kann sich Peißenberg auch über die Gemeindegrenzen hinaus darstellen und Werbung für sich betreiben.

## **Was bedeutet Mitmachaktion und wer kann sich beteiligen?**

Beteiligen können sich sowohl Einzelpersonen wie auch Institutionen, Verbände, Vereine, Gewerbetreibende usw. aus Peißenberg, die – in welcher Form auch immer – Bezug zum Thema Gesundheit haben. Es bleibt dabei jedem selbst überlassen, was er zur Gesundheitswoche beiträgt. Schulen könnten z.B. gesundes Pausenbrot anbieten und hier mit Geschäften, Bauernverband, usw. zusammenarbeiten, Apotheken könnten kostenlos Blutdruck messen usw. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt.

Wichtig ist: Wer mitmacht bestimmt selbst, was er macht und wie er es macht, er ist sowohl für die Organisation und Durchführung seines Beitrags als auch für deren Finanzierung selbst verantwortlich.

## **Wie wird die Gesundheitswoche organisiert und koordiniert und wer ist dafür verantwortlich?**

Als Koordinatorin tritt die Gemeinde auf, die damit signalisiert, dass die Gesundheitswoche eine gemeinsame Woche aller Peißenberger ist.

Zur Koordination und Organisation der Woche wird ein gemeinsames Gremium bestehend aus Mitgliedern des Gemeinderates, der Verwaltung und des Gewerbevereins gebildet. Es führt selbst keine Veranstaltungen durch. Aufgaben des Gremiums sind insbesondere:

- Erstellen einer Liste möglicher Beteiligter und Organisation eines Treffens zur Erläuterung der Ziele und Beteiligungsmöglichkeiten sowie zur Ideensammlung
- Erstellen und Abstimmen eines gemeinsamen Programms
- Erarbeiten eines Werbekonzepts und Öffentlichkeitsarbeit

## **Welche Kosten entstehen?**

Direkte Kosten entstehen durch Gestaltung und Druck eines gemeinsamen Plakates in Höhe von ca. 500 € Portokosten in Höhe von ca. 250 € sowie Kosten für Flyer in Höhe von ebenfalls ca. 250 €

Indirekte Kosten entstehen durch die – zeitlich sehr begrenzte – Mitarbeit von Verwaltungspersonal und evtl. unentgeltliche Überlassung von Räumen.

Weitere Werbung soll kostenneutral über die Presse betrieben werden. Gedacht ist dabei unter anderem an die über Werbung einheimischer Firmen finanzierte Gestaltung einer Seite im Kreisboten.

### **Einbindung der Rigi Rutsch`n**

In die Gesundheitswoche soll die Rigi Rutsch`n von Anfang an eingebunden werden da diese ein hervorragendes Werbemedium darstellt. Neben Einzelaktionen während der Woche ist vor allem an eine Auftaktveranstaltung im Freibad gedacht mit verschiedenen Events wie z.B. Volleyballturnier, Kleinfeldfußball, Wasserspiele usw. Eine Beteiligung der AG Rigi Rutsch`n wäre hierbei wünschenswert.

### **Termin**

Ideal wäre die 23 KW (6.6. bis 13.6.2010)